



Karin Evers-Meyer  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Abgeordnete des Wahlkreises  
Friesland-Wilhelmshaven

## Baustopp im Geschwader: Evers-Meyer fordert von Bundesregierung klares Votum für Wittmund

Berlin/Wittmund, 21. April 2010 –In einem Gespräch mit dem Inspekteur der Luftwaffe informierte sich die SPD-Bundestagsabgeordnete Karin Evers-Meyer heute in Berlin über den Baustopp beim Jagdgeschwader Wittmund. Sie fordert ein klares Votum der Bundesregierung für den Standort.

Nach Informationen von General Kreuzinger-Janik soll der Baustopp im Geschwader solange aufrechterhalten werden, bis die Luftwaffe neue Wirtschaftlichkeitsberechnungen durchgeführt hat und die Ergebnisse der kürzlich eingesetzten Bundeswehr-Strukturkommission vorliegen. Dabei würden auch die Forderungen des Bundesrechnungshofes gegenüber der Luftwaffe eine Rolle spielen, so der Inspekteur. Der Rechnungshof hatte zuletzt gefordert, die Anzahl der Geschwader von derzeit deutschlandweit fünf auf drei zu reduzieren.

„Wir sind uns darüber einig, dass die Luftwaffe ihrem Auftrag wirtschaftlich und effizient nachkommen muss“, sagte Evers-Meyer. Weiter sagte die Abgeordnete: „Das Geschwader in Wittmund hat bereits bewiesen, dass es kostengünstig und einsatzorientiert arbeitet. Deshalb haben die Richthofener bei Insidern einen exzellenten Ruf. Hinzu kommen hervorragende Trainingsbedingungen für die Piloten.“

„Wir brauchen daher ein klares Votum der Bundesregierung für den Standort Wittmund und zwar auf der Grundlage objektiver Kriterien“ so Evers-Meyer. Damit wandte sich die Abgeordnete auch noch einmal deutlich gegen sachfremde Erwägungen bei der Standortwahl. Evers-Meyer: „Standorte im Süden sind nicht deshalb unantastbar, weil dort mehr Generale ihren Dienst tun. Mich erfüllt vor allem mit Sorge, dass die in Wittmund eingesparten Gelder direkt nach Nörvenich fließen sollen. Dort befindet sich ein Geschwader der Luftwaffe, das mit den Bauarbeiten für den Eurofighter fast genauso weit ist wie Wittmund. Allerdings ist Nörvenich bei vielen Generalen beliebt, weil die Stadt recht nahe bei Bonn liegt, wo viele aus der Luftwaffenführung wohnen.“

P  
R  
E  
S  
S  
E  
M  
I  
T  
T  
E  
I  
L  
U  
N  
G



**Karin Evers-Meyer**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Abgeordnete des Wahlkreises  
Friesland-Wilhelmshaven

Derzeit unterhält die Luftwaffe fünf Geschwader an den Standorten Laage, Neuburg, Nörvenich, Wittmund und Büchel. In dieser Reihenfolge sollen die Geschwader auch auf den Eurofighter umgerüstet werden. In Laage und Neuburg läuft der Betrieb mit dem Eurofighter bereits. Das Geschwader Wittmund sollte den Eurofighter nach bisherigen Planungen ab 2012 erhalten.

**P  
R  
E  
S  
S  
E  
M  
I  
T  
T  
E  
I  
L  
U  
N  
G**